

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/gummersbach

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

15. Jahrgang

Samstag, den 20. August 2022

Woche 33 / Nummer 17

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



AGGER
HYDRAULIK

• Schlauchleitungen
• Verschraubungen
• Zylinder & Aggregatebau
• Service vor Ort

Besuchung bis 21:00 Uhr
eShop <http://www.aggerhydraulik.de>
Tel.: 02261/81584-10 • Fax: 02261/81584-10
info@aggerhydraulik.de
www.aggerhydraulik.de

Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

HAUS NOTRUF

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de
Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region



CE Grafik-Design GmbH

Ideen · Design · Print · Web · Workwear

...seit 1993!

Was wir für unsere Kunden alles machen dürfen...

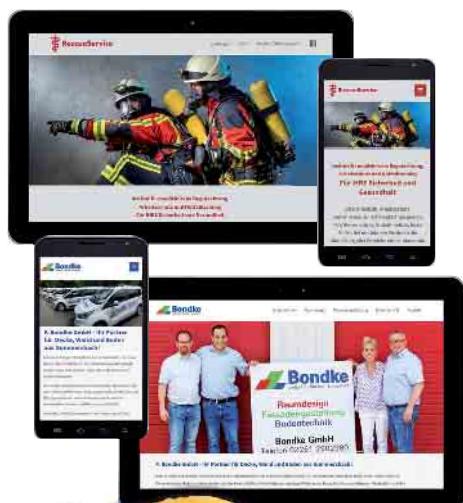
Ideen & Design

Firmenlogos · Corporate Design...



Web

Internetdesign · Internethosting
CMS · Responsive Webseiten...



Print & Folien

Visitenkarten · Briefbogen · Flyer · Broschüren · Kataloge
Blöcke · Plakate · Mappen · Ordner · Rollups · Beachflags
Aufkleber · Banner · Schilder · KFZ-Beschriftungen...



Workwear & Textilveredelung

T-Shirts · Sweatshirts · Polohemden · Hemden · Jacken
Hosen · Caps · Taschen · Stick · Direktdruck · Transfers...



...was dürfen wir für Sie tun?

Ihre Full-Service Werbeagentur in Gummersbach!

Telefon 02261 29966 oder www.29966.de

STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Im Team Kilometer sammeln und Klima schützen

Vom 4. bis 24. September Fahrradkilometer sammeln beim STADTRADELN im Oberbergischen Kreis Oberbergischer Kreis. Am Sonntag, 4. September, startet STADTRADELN im Oberbergischen Kreis zum vierten Mal. Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl und Wipperfürth nehmen gemeinsam vom 4. bis 24. September am STADTRADELN teil.

Zum 8. August sind bereits 337 Radelnde in 100 Teams angemeldet.

Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln.

Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraums von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist.

Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule.

Registrieren auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und Kilometer sammeln.

Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO₂.

Teilnehmende können ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen.

Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der teilnehmenden Kommunen laden herzlich dazu ein, mitzuradeln:

„Ich freue mich, dass so viele Städte und Gemeinden dabei sind. Machen auch Sie mit und begeben Sie sich klimafreundlich mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour durch den Oberbergischen Kreis. Sammeln Sie im Wettbewerb Kilometer für Ihr Team, Ihre Kommune, den Oberbergischen Kreis. Jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, vermeidet CO₂ und ist ein Beitrag zum Klimaschutz.“

Matthias Thul, Bürgermeister der Stadt Bergneustadt:

„Beim STADTRADELN stehen Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Ich freue mich auf viele engagierte Bergneustädter Radlerinnen und Radler, die fleißig Kilometer für ihr Team „erradeln“. So können wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur CO₂-Vermeidung leisten.“

Dr. Gero Karthaus, Bürgermeister der Gemeinde Engelskirchen:

„Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Engelskirchen das erste Mal beim STADTRADELN teilgenommen - mit Erfolg. Viele Bürgerinnen und Bürger haben gemeinsam in die Pedale getreten und dazu beigetragen, dass Engelskirchen den vierten Platz aller teilnehmenden Kommunen im Kreis erreichen konnte. Auch in 2022 ist Engelskirchen bei dieser tollen Aktion dabei. Es freut mich besonders, dass der Zeitraum so gewählt wurde, dass die Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September in den Aktionszeitraum fällt. Im Rahmen der Mobilitätswoche plant die Gemeinde Engelskirchen mehrere Veranstaltungen rund um Mobilität.“

Raoul Halding-Hoppenheit, Erster Beigeordneter der Stadt Gummersbach:

„Radfahren macht Spaß, unterstützt den Klimaschutz und ist aktive Gesundheitsförderung im Alltag. Ich lade alle Gummersbacherinnen und Gummersbacher
ein, in der Zeit vom 4. bis 24. September ihre einzeln oder im Team mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer zu sammeln und sich am diesjährigen STADTRADELN zu beteiligen.“

die Morsbacher Fahrrad-Schnitzeljagd im selben Zeitraum wie das STADTRADELN statt. Wie bei einer klassischen Schnitzeljagd folgen Sie Hinweisen, um am Ende das Ziel zu erreichen - nur eben mit dem Fahrrad. Auf zwei Rädern gibt es viel zu entdecken und die gefahrenen Kilometer können direkt beim STADTRADELN eingetragen werden.“

Dietmar Persian, Bürgermeister der Schloss-Stadt Hückeswagen:

„Natürlich macht Hückeswagen auch 2022 wieder beim STADTRADELN mit - in den letzten Jahren haben viele Bürgerinnen und Bürger bewiesen, das Radfahren aus der Schloss-Stadt nicht mehr wegzudenken ist. Die sehr guten Ergebnisse der Vorjahre spornen uns an, auch 2022 wieder vorne mit dabei zu sein. Denn Radfahren ist nicht nur gesund, günstig und klimafreundlich - es macht auch einfach Spaß.“

Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Lindlar:

„Ich freue mich, dass die Gemeinde Lindlar dieses Jahr wieder am STADTRADELN teilnimmt. Es ist eine schöne Aktion, um diese umweltfreundliche und gesunde Form der Mobilität zu unterstützen und gemeinsam voranzubringen. Auch ich persönlich fahre gerne Fahrrad, privat und auf dem Arbeitsweg. Ich lade alle Menschen in der Gemeinde Lindlar ein, vom 4. bis 24. September an dieser tollen Aktion teilzunehmen.“

Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide:

„STADTRADELN 2021 war ein voller Erfolg! Die gut 2000 Teilnehmenden im Oberbergischen Kreis haben insgesamt rund 484.000 Kilometer zurückgelegt! Die Gemeinde Marienheide ist auch in diesem Jahr wieder mit dabei und ich freue mich, erneut möglichst viele Bürgerinnen und Bürger beim Radeln in unserer schönen Gemeinde anzutreffen.“

Jörg Bukowski, Bürgermeister der Gemeinde Morsbach:

„Radfahren ist nicht nur gesund, sondern auch klimafreundlich und kostengünstig. Ich freue mich sehr, dass die Gemeinde Morsbach auch in diesem Jahr wieder an der Aktion STADTRADELN teilnimmt. Ich lade alle Morsbacherinnen und Morsbacher ein, die mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer gemeinsam zu sammeln und sich an dieser tollen Kampagne zu beteiligen. Um die Aktion zu unterstützen, findet erstmals

die Morsbacher Fahrrad-Schnitzeljagd im selben Zeitraum wie das STADTRADELN statt. Wie bei einer klassischen Schnitzeljagd folgen Sie Hinweisen, um am Ende das Ziel zu erreichen - nur eben mit dem Fahrrad. Auf zwei Rädern gibt es viel zu entdecken und die gefahrenen Kilometer können direkt beim STADTRADELN eingetragen werden.“

Johannes Mans, Bürgermeister der Stadt Radevormwald:

„Das STADTRADELN hat sich in Radevormwald etabliert und damit eine neue Tradition, die unsere Bürgerinnen und Bürger motiviert, noch mehr Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen.“

Teams sowie Einzelfahrerinnen und Einzelfahrer haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass es möglich ist, grüne Mobilität in den Alltag zu integrieren. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in diesem Jahr viel Freude beim STADTRADELN. Wir als Stadt setzen uns mit einem Rad- und Fußeckkonzept dafür ein, dass Radevormwald für alle Verkehrsteilnehmer sicher ist.“

Rüdiger Gennies, Bürgermeister der Gemeinde Reichshof:

„In Zeiten des Klimawandels ist die Initiative STADTRADELN zur Förderung des Radverkehrs sehr willkommen und regt zum Nachdenken über notwendige Veränderungen in der individuellen Mobilität an. Gleichzeitig fördert häufiges Training die Gesundheit. Ich bitte aber auch alle motorisierten Verkehrsteilnehmer, auf unseren engen Straßen Rücksicht auf Radfahrer zu nehmen, da unsere großflächige Gemeinde nicht über ein ausreichendes Radwegennetz verfügt.“

Ulrich Stücker, Bürgermeister der Stadt Wiehl:

„Dass sich die Stadt Wiehl auch 2022 am STADTRADELN beteiligt, hat viele gute Gründe. Vor allem geht es darum, das Fahrrad als Verkehrsmittel noch mehr ins Bewusstsein zu rücken. Denn in klimafreundlichen Mobilitätskonzepten der Zukunft bildet es einen wichtigen Bestandteil. Und mit der zunehmenden Verbreitung von E-Bikes bietet das Fahrrad sich verstärkt auch in unserer hügeligen Landschaft als tägliches Verkehrsmittel an. Die Aktion

STADTRADELN schafft jetzt die ideale Gelegenheit, sich in den Sattel zu schwingen und das Fahrrad neu zu erleben - oder wiederzuentdecken."

Anne Loth, Bürgermeisterin der Hansestadt Wipperfürth:

"Seit vielen Jahren nimmt Wipperfürth mit viel Freude und Engagement am STADTRADELN teil.

Die Kampagne vereint den Spaß am Radfahren mit gesundheitsförderlicher Bewegung an der frischen Luft und motiviert die Menschen im Alltag immer häufiger auf das Fahrrad umzusteigen und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz in Wipperfürth zu leisten. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder mit den Nachbarkommunen um die meisten gefahrenen Kilometer zu wetteifern."

Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterin Anne Loth (Wipperfürth) und die Bürgermeister Matthias Thul (Bergneustadt), Dr.

Gero Karthaus (Engelskirchen), Frank Helmenstein (Gummersbach), Dietmar Persian (Hückeswagen), Dr. Georg Ludwig (Lindlar), Stefan Meisenberg (Marienheide), Jörg Bukowski (Morsbach), Johannes Mans (Radevormwald), Rüdiger Gennies (Reichshof), Ulrich Stütter (Wiehl) freuen sich auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Mehr Informationen sowie die Kontaktdaten Ihrer lokalen Kontaktpersonen finden Sie unter www.obk.de/stadtradeln. Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen Lydia Rühe, 02261/88-6180, E-Mail lydia.ruehe@obk.de für Fragen zur Verfügung.

Anmelden können sich Interessierte unter www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis.

Paarzeit in Entspannung und Bewegung

Ein Seminar zur Stärkung der Paarbeziehung

Dieses Gruppenangebot richtet sich an Paare, die sich gemeinsam dem Thema „Entspannung und Bewegung“ zuwenden möchten. Durch Techniken der „Körperorientierten Beratung“ werden Sie als Paar dazu eingeladen, aufmerksam für Bedürfnisse und Muster im Miteinander zu werden. Eine Paarbeziehung bringt Herausforderungen mit sich, denen wir in dieser Gruppe mit Zeit, Ruhe und entspannender Bewegung begegnen wollen. Hierdurch entsteht ein Mit- und Füreinander auf der Paarebene.

Das Seminar besteht aus drei Terminen, in denen Kurvvorträge gehalten und körperbezogene Übungen, wie die achtsame Wahrnehmung der Atmung, der Körperhaltung und der Bewegung, ausprobiert werden. Zeit zum Austauschen bietet die Gelegenheit, eine Paarzeit in Entspannung und Bewegung zu verbringen, und Im-

pulse für die Paarbeziehung zu Hause zu erhalten.

Termine:

- 26. August, von 17 bis 19 Uhr
- 3. September, von 10 bis 12 Uhr
- 16. September, von 17 bis 19 Uhr.

Leitung: Vita Oliva, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (MA), KomKom-Trainerin

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 23. August an. Die Veranstaltung ist auf acht Personen / vier Paare begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Die Veranstaltung wird gehalten unter den geltenden Empfehlungen zur Pandemie-Prävention. Sollte es die Situation erfordern, wird der Kurs als Online-Konferenz geführt.

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Gummersbach
Hömerichstraße 7
51643 Gummersbach
02261/27724
info@efl-gummersbach.de
www.efl-gummersbach.de

Fragen zur Verteilung?

HERR MÜLLER · FON 02763 416703
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Rock am Turm Dieses Jahr - für die Ahr!

Von vielen wieder herbeigesehnt findet am letzten Samstag im August ROCK AM TURM am Unnenberg statt. Dieses Jahr als Benefizkonzert zu Gunsten eines Ahrhilfeprojektes. Wir haben drei Bands für Euch aufgestellt. Los geht's um 19 Uhr mit The Mitrals, die Euch mit Rock- und Bluesrock-Coversongs anheizen, gefolgt von Bomberich, die den Unnenberg erbeben lassen und schließlich entert die Heavy Metal Band PRISONER die Bühne und Eure Nackenmuskeln. Die Band hat mit drei Gitarristen und einem Bassisten, einem Sänger und einem Drummer eine außergewöhnliche Besetzung. Vertrackte Tempowechsel, gespickt mit Twin-Gitarrenharmonien, dazu treibende Bassläufe unterstützt von den Powerdrums. Vorneweg der Sänger mit seiner unverwechselbaren Röhre und die Band mit ihrer energiegeladenen Performance, da dürfte keiner kalt bleiben. Einige ehrenamtliche Helfer werden uns an diesem Abend unterstützen. Außerdem gibt es einen Stand des Ahr-Hilfeprojektes „Heinzhaus“, an

dem Ihr Informationen über die Lage dort erhalten könnt (eine Sammelbox steht dort übrigens auch) und direkt mit dem Betroffenen sprechen könnt. Es steht übrigens an diesem Abend eine Behindertentoilette am Unnenberg zur Verfügung.

Bitte parkt weitläufig, denkt an Fahrgemeinschaften (zum Beispiel: Hochfahren, Mitfahrende ausladen und das Auto an der Genkeltalsperre parken) und achtet darauf die Rettungswege freizulassen!!! Die Durchfahrt der umliegenden Dörfer bitte langsam leise und achtsam.

Einlass ist ab 17 Uhr ausschließlich auf dem Hauptparkplatz des Unnenbergtreffs.

Wer zelten möchte klärt das bitte möglichst rechtzeitig vor Ort ab.

Der Eintritt beträgt 12 Euro! Für Euer leibliches Wohl ist mit kalten Getränken und unserem Angebot vom Grill gesorgt, der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist untersagt. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Top-Event des Jahres am Unnenberg!

Ilona & Team



Veranstaltungskalender OBK

September 2022

Bashed Potatoes

Fr | 02.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Funkensprühende Soli, glühende Harmony-Vocals und zündende Grooves: Wenn die fünf Musiker von Bashed Potatoes im Halbkreis um ein Mikrofon stehen, ist das jedes Mal wie ein kleines Bluegrass-Feuerwerk.

Vorverkauf 17,50 €

Abendkasse 20,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Der Zauberer von Oz

Di | 06.09.2022 | 16:00 Uhr | Theatermusical nach L. Frank Baum

Die herzergreifende Geschichte um die kleine Dorothy, die nach einem Wirbelsturm in das zauberhafte Land Oz gerät, ein Reich voller Hexen und Magier, macht „Der Zauberer von Oz“ zu einem echten Abenteuer.

Westfälisches Landestheater

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Zauber der Operette

Mi | 07.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Der Tenor und Conférencier Stefan Lex unternimmt eine musikalische Rundreise durch die Operette - und wird dabei von hochkarätigen Musikerinnen begleitet.

Vorverkauf 19,00 € -25,00 €

Abendkasse 21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Völkerball - A Tribute to Rammstein

Fr | 16.09.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Sie sind laut. Sie sind gut. Sie sind eine der besten Rammstein-Tribute-Bands überhaupt. Und sie werden die Halle 32 wieder einmal zum Beben bringen.

Vorverkauf 30,00 €

Abendkasse 40,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Oktober 2022

IC Falkenberg

Sa | 01.10.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Im Konzert zum neuen Album „STAUB“ spielt die DDR-Musiklegende von „Stern Meißen“ die wichtigsten Songs ihrer 17 bisher erschienenen Alben.

Vorverkauf 24,10 €

Abendkasse 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Jabaroo

Sa | 15.10.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Weltmusik: Die oberbergische Band füllt den Begriff mit eigenem Leben. Sie nimmt das Publikum mit auf eine komplexe Reise durch vielfältige Stile und überzeugt mit ihren Eigenkompositionen.

Vorverkauf 10,00 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9

So | 23.10.2022 | 11:00 Uhr | Konzert

Ein großes Werk in großer Besetzung auf der Bühne der Halle 32! Es spielen die Bayer- Philharmoniker unter der Gesamtleitung von Bar Avni gemeinsam mit dem Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal unter der Leitung von Georg Leisse.

Vorverkauf 22,00 €

Abendkasse 30,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Die unendliche Geschichte

Di | 25.10.2022 | 11:00 Uhr und 16:00 Uhr | Theaterstück für Kinder nach dem Roman von Michael Ende

Die Geschichte um Bastian Balthasar Bux, der mit dem Jungen Atréju und dem Glücksdrachen Fuchur das Reich Phantásien vor dem Nichts retten muss, ist einer DER Klassiker der deutschen Kinderbuchliteratur. Und begeistert auch auf der Bühne!

Westfälisches Landestheater

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10,

51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Der Trafikant

Mi | 26.10.2022 | 20:00 Uhr | Schauspiel nach Robert Seethaler

Der 17-jährige Franz zieht aus seinem Heimatdorf nach Wien um bei einem Trafikanten arbeiten - und trifft wen? Sigmund Freud! Der gibt ihm in Sachen Frauen einige Ratschläge mit. Die aber verwirren Franz mehr, als dass sie ihm helfen...

Rheinisches Landestheater Neuss

Vorverkauf 19,00 € -25,00 €

Abendkasse 21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

November 2022

Sonnenmarsch

Do | 17.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

Fr | 18.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

Sa | 19.11.2022 | 20:00 Uhr | Rockoper

So | 20.11.2022 | 15:00 Uhr | Rockoper

Dem einen bedeutet er Ruhm und sorgenfreie Zukunft, den meisten bringt er den Tod: der Sonnenmarsch, veranstaltet in einem diktatorischen Staat der Jetzzeit. Die Dark-Rock-Oper von Martin Kučejda, Jens Berens und Gregor Leschig erzählt die Geschichte eines perversen Kultes.

Vorverkauf 13,10 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

One Of These Pink Floyd Tributes

Fr | 25.11.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Die besten Songs von Pink Floyd, unplugged und üppig präsentiert von dieser 15-köpfigen hochkarätigen Band: die Garantie für ununterbrochene Gänsehaut.

Vorverkauf 25,20 €

Abendkasse 30,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Dezember 2022

Der kleine Lord

Di | 06.12.2022 | 16:00 Uhr | Familienmusical nach Frank Burnett

Alle Jahre wieder... ist „Der klei-

ne Lord“ ein Muss. Nicht nur im Fernsehen im Klassiker mit Sir Alec Guinness, sondern auch auf der Bühne! Erst recht als so gefühlvolle wie humorvolle Musicalversion.

a.gon München

Vorverkauf 9,00 €

Abendkasse 10,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Das Versprechen

Mi | 07.12.2022 | 20:00 Uhr | Theaterstück nach Friedrich Dürrenmatt

Er träumt einem Karrieresprung ins Ausland, aber er muss sich einem Albtraum in der Heimat stellen: Kommissar Matthäi jagt einen Kindermörder. Und verspricht der Mutter des Mädchens, diesen auf jeden Fall zu finden.

Landestheater Detmold

Vorverkauf 19,00 € -25,00 €

Abendkasse 21,00 € - 28,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Frau Höpker bittet zum Gesang

Fr | 16.12.2022 | 20:00 Uhr | Mitsingkonzert

Mitsingen ist bei ihr ein Muss! Denn was wären Frau Höpkers Konzerte ohne ein stimm-gewaltiges Publikum? Das kann acht Tage vor Weihnachten zeigen, was es drauf hat.

Vorverkauf 17,00 €

Abendkasse 20,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

XMAS Jazz

Sa | 17.12.2022 | 20:00 Uhr | Konzert

Alle Jahre wieder bekannte Weihnachtslieder? Fast. Denn das JazzStones Trio aus Bergneustadt interpretiert sie auf ganz eigene Weise. Die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtstage.

Vorverkauf 12,00 €

Abendkasse 15,00 €

Ort: Halle 32, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach

Infos: www.halle32.de

Kroate Davor Rokavec ist neuer U19-Trainer des VfL Gummersbach

Die Handballakademie VfL Gummersbach hat den Trainerposten ihrer U19-Mannschaft zur Saison 2022/23 neu besetzt. Der Kroate Davor Rokavec erhält beim VfL einen Zwei-Jahres-Vertrag und übernimmt das Traineramt von Timm Schneider (wechselte zum TV 05/07 Hüttenberg) und Anel Mahmutefendic, der seit Sommer die Gesamtleitung des Anschlussbereichs der Akademie - bestehend aus den Teams der U23 und der U19 - innehat. „Ich bin sehr froh, dass wir Davor für die U19-Mannschaft unseres Anschlusskaders gewinnen konnten“, so Mahmutefendic über Rokavec: „Als EHF-Mastercoach bringt er ein hohes Level an Kompetenz und Erfahrung mit. In Zusammenarbeit mit dem Trainerteam der Bundesliga, unserem U23-Coach Goncalo Miranda oder auch Jan Schwenzfeier, der die U17 betreut, wird er uns helfen, weitere Spieler aus der Akademie an unsere Bundesligamannschaft heranzuführen.“

In seiner aktiven Zeit lief der 42-Jährige für diverse Teams in der höchsten Spielklasse Kroatiens sowie in Spanien auf. Auf der Trainerbank brennt Rokavec für die Arbeit im Nachwuchsbereich. „Man kennt mich als Trainer, der die Arbeit mit jungen Spielern mag und das möchte ich auch in Gummersbach zeigen. Selbst in Kroatien weiß man, dass die Menschen in Gummersbach den Handball lieben und leben. Für einen ambitionierten Trainer wie mich ist das das perfekte Terrain“, erklärt der neue U19-Coach. „Davor ist ein sehr erfahrener Trainer im Nachwuchsbereich und hat die Akademie von RK Zagreb in Kroatien mit aufgebaut, in der sehr viele Spieler auf Nationalmannschaftsniveau hervorgebracht wurden



oder auch heute in der Bundesliga spielen“, ergänzt Mahmutefendic. Nach diversen Stationen in Kroatien, Slowenien und Spanien ist Gummersbach die erste Trainerstation für Rokavec in Deutschland. „Als ich vom VfL hierher eingeladen wurde und mir die Bedingungen der Handballakademie vor Ort anschauen konnte, hatte ich keine Zweifel, dass ich diese Aufgabe annehmen möchte“, erläutert der Kroate und formuliert seine Ziele: „Ich möchte die in mich gesetzten Erwartungen erfüllen und gut mit dem gesamten Trainerteam kooperieren, damit wir möglichst viele Spieler ins Profiteam bringen.“

Alle Trainerteams der Handballakademie VfL Gummersbach zur Saison 2022/23 in der Übersicht:
U23: Goncalo Miranda, Co-Trainer Yannick Harder
U19: Davor Rokavec, Co-Trainer Jan Schwenzfeier
U17: Jan Schwenzfeier, Co-Trainer Lukas Blohme

U15 (zwei Teams): Jörg Bohrmann, Simon Oberbücher, Stanislav Zhukov, Pasqualino Gallina
U13: Maik Thiele

U11: Yannick Harder
U9: Christian Müller
U7: Christian Müller, Co-Trainerin Hannah Schaffrath



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Sonntag, 21. August

9.30 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch
11 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, hier mit Kinderkirche

Montag, 22. August

19.30 Uhr - Spirituelles Singen in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 26. August

8 Uhr - Kontemplation am Morgen

in der Kirche in Hülsenbusch (bei schönem Wetter im Kirchgarten)

Sonntag, 28. August

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 31. August

15 Uhr - Kneipen-Cafe in Hülsenbusch, Gaststätte Jäger

Freitag, 2. September

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in Hülsenbusch
19 Uhr - Frauenabendkreis in Kotthausen

Sonntag, 4. September

11 Uhr - Gottesdienst mit *Kinder-Musical-Chor* in Hülsenbusch, an-

schließend

Gemeindefest mit Mittagessen und geselligen Aktionen
Mittwochs findet 14-täglich um 18 Uhr der Jugend-Hauskreis bei Alina Hennig statt.

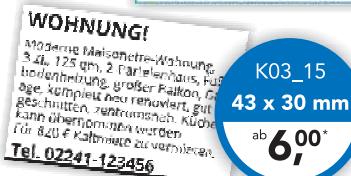
(Neuinteressierte bitte unter alina.hennig@ekir.de Kontakt aufnehmen)

Jeden letzten Mittwoch im Monat „Kneipen Café“ Gaststätte Jäger, 15 bis 17 Uhr. Für alle, die gerne andere Menschen treffen!

Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

EU-Verordnung zur Fahrerlaubnis aus der Ukraine

Das Straßenverkehrsamt informiert über eine erneute Änderung der Rechtslage zu in der Ukraine erworbenen Führerscheinen. Oberbergischer Kreis. Am 27. Juli ist die „Verordnung (EU) 2022/1280 zur Festlegung besonderer und vorübergehender Maßnahmen, in Anbetracht der Invasion der Ukraine durch Russland, in Bezug auf von der Ukraine gemäß ihren Rechtsvorschriften ausgestellte Fahrerdokumente“ in Kraft getreten.

Hierdurch tritt die diesbezüglich erlassene Allgemeinverfügung der Bezirksregierung Köln vom 18. Juli bereits wieder außer Kraft. Die Fahrerberechtigung ergibt sich nun aus der EU-Verordnung.

Nach Art. 3 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/1280 werden gültige Führerscheine, die von der Ukraine ausgestellt wurden, in der Europäischen Union anerkannt. Inhaber einer gültigen ukrainischen Fahrerlaubnis dürfen im Umfang ihrer Berechtigung in Deutschland auch dann Kraftfahrzeuge führen, wenn nach der Begründung des ordentlichen Wohnsitzes im Inland mehr als sechs Monate vergangen sind. Die Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis ist nicht erforderlich. Zudem bedarf es weder einer Übersetzung, noch ei-

nes Internationalen Führerscheins.

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass die Gültigkeit der Fahrerlaubnis allerdings unmittelbar von dem nach EU-Recht oder nach nationalem Recht gewährten Schutzstatus abhängig ist. Die Fahrerberechtigung gilt nur bis zu dem Zeitpunkt, zu dem dieser Schutzstatus endet. Hierzu wird auch auf die Internetseite des Bundesverkehrsministeriums verwiesen.

Die Fahrerberechtigung gilt nur für Fahrerlaubnisinhaber, denen gemäß Art. 5 der Richtlinie 2001/55/EG des Rates vom 20. Juli 2001 in Verbindung mit Art. 2 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/382 des Rates vom 4. Februar vorübergehender Schutz oder angemessener Schutz nach nationalem Recht gewährt wird. Grundsätzlich kann dies durch den Besitz einer gültigen Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz nachgewiesen werden. Informieren Sie sich hierzu bitte auch auf der Internetseite des Bundesinnenministeriums.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Anzeige

Bauernmarkt im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Handel, Handwerk und alte Haustierrassen

Reges Markttreiben herrscht im LVR-Freilichtmuseum Lindlar am 27. und 28. August. Beim Bauernmarkt bieten zwischen 10 und 18 Uhr über 100 Ausstellende eine große Auswahl an handgefertigten Produkten, hausgemachten Spezialitäten und regionalen Köstlichkeiten an. Im Angebot sind Obst, Likör und Marmeladen, Backwaren, Wurst und Käse, Schafswollsocken, Schmuck, Seife, Holzspielzeug, Keramik, Hüte, Kleidung, Gewürze, Pflanzen, biologische Baustoffe und vieles mehr. Zusätzlich gibt es zahlreiche Handwerksvorführungen. Bäcker, Seiler, Schmied, Weberin, Sattler, Bandweber und Hauswirtschafterin zeigen ihre Fertigkeiten. Bei den Vorführungen der traditionellen Landwirtschaft kom-

men der Pferdepflug, der Kartoffelerde, die große Dreschmaschine und alte Traktoren zum Einsatz. Außerdem präsentieren das Museum und seine Kooperationsbeteiligten verschiedene vom Aussterben bedrohte Tierrassen.

Für das leibliche Wohl gibt es regionale Spezialitäten wie Spanferkelbrötchen, Flammkuchen und Waffeln.

Bauernmarkt im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin: Samstag und Sonntag, 27. und 28. August, von 10 bis 18 Uhr.

Eintritt: Erwachsene 9 Euro; Kinder bis 18 Jahre frei.

Info: Kulturinfo Rheinland 02234 9921-555
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

LVR-
Freilichtmuseum
Lindlar

Bauernmarkt

10 bis 18 Uhr



27. und 28. 08

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER

Dietmar Kuchheuser

FON 02682 9652765

MOBIL 0178 3351047

E-MAIL d.kuchheuser@rautenberg.media



Foto: Sportjugend Oberberg

Auf Störtebekers Spuren

Die Sportjugend Oberberg entdeckt die größte ostfriesische Insel

Jugendliche aus dem Oberbergischen Kreis wandelten auf Störtebekers Spuren. Auf einer Freizeit vom 22. bis 29. Juli setzte die Sportjugend Oberberg ihren Slogan „Wir bewegen Oberberg“ außerhalb der Kreisgrenzen in die

Tat um. Dabei erkundeten die 12- bis 15-Jährigen die Nordseeinsel Borkum, auf der laut Legende der berüchtigte Freibeuter seinen Schatz vergraben haben soll. Die Bewegung stand bei der Programmgestaltung an erster Stel-

le. So wurde gleich zu Beginn beim Klettern und bei kooperativen Gruppenspielen die Grundlage für eine gute Teamchemie gelegt. Selbstverständlich wurde auch Action im und am Wasser großgeschrieben. So zum Beispiel

beim Baden im Meer unter den fachmännischen Blicken der Seehunde. Während diese sich auf den Sandbänken die Sonne auf den Pelz schienen ließen, waren die Jugendlichen beim Roundnet spielen am Strand aktiv.

Beim Aufenthalt am Strand musste die Gruppe jedoch besonders auf der Hut sein, denn trotz der Abwesenheit von Störtebeker und seinen Männern, waren Freibeuter auf Suche nach fetter Beute. Einige Teilnehmer verloren ihr Mittagessen an die gefräßigen Möwen. Immerhin war man beim Planschen im modernen Freizeitbad vor den Vögeln sicher.

In der Sport-Jugendherberge „Am Wattenmeer“, konnten die Teilnehmer dann getrost abschalten - wenn sie denn wollten. Denn mit diversen Sportarten und Gesellschaftsspielen gab es genügend Zerstreuungsmöglichkeiten für die Nachwuchs-Bukaniere.

Statt dem für Seeräuber herkömmlichen Segelschiff nutzen die Jugendlichen vor allem Fahrräder, um die Dünen des Nationalparks Wattenmeer zu erkunden. Die jungen Entdecker kamen dabei im UNESCO Weltnaturerbe voll auf ihre Kosten.

Nächstes Jahr geht es vom 26. Juni bis 3. Juli auf die Insel. Anmeldungen unter www.sportangebote-oberberg.de (Sportreisen).

Biologische Station Oberberg weist auf Exkursionen und Seminare hin

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unbedingt erforderlich. Nur angemeldete Personen können wir über eventuelle Programmänderungen informieren. Sofern bei der Veranstaltung nicht anders vermerkt, erfolgt die Anmeldung bei der Biologischen Station Oberberg, Rotes Haus, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, telefonisch unter (0 22 93) 90 15-0 montags bis freitags, von 9 bis 16 Uhr, per Fax unter (0 22 93) 90 15-10 oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.

Veranstaltung: Körpersprache der Bäume

Warum sind einige Bäume knorpelig verwachsen, andere wiederum drehen sich ein und verschlucken dabei auch schon einmal einen Stein? Die Antwort auf diese und andere Fragen er-

fahren Sie auf dieser entspannten und kurzweiligen Tour am 14. August. Treffpunkt um 12 Uhr ist das Rote Haus bei Schloss Homburg in Nümbrecht. Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro pro Person. Wir bitten um vorherige Anmeldung direkt beim Wanderführer Harald Hamel unter 0175 5178340 oder per E-Mail an kontakt@hamel-wandert.de.

Veranstaltung: Nümbrechter Acht - Naturerlebnisse auf dem Auen-Klangpfad

Am Sonntag, 21. August, nimmt Sie Michael Schulze, aka „Der Weggefährte“, mit auf eine herrliche Wanderung durch das Homberger Ländchen. Ausgehend von Schloss Homburg führt der kleine Teil der Acht auf dem Klangpfad bis zum imposanten Aussichtsturm „Auf dem Lindchen“ und

weiter zum stillen Hexenweiher. Die zweite Hälfte der Acht führt auf den Auenpfad, wo Sie der Bröl und ihren Zuflüssen sehr nah kommen und in die Auenwelt des Homberger Ländchens eintauchen. Die Streckenlänge beträgt circa 16 Kilometer. Treffpunkt um 11 Uhr ist in Nümbrecht, BSO, Rotes Haus (Adresse für Navi: Schloss Homberg 2, 51588 Nümbrecht). Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 15 Euro pro Person und für Kinder/Jugendliche von zehn bis 15 Jahre: 10 Euro pro Person. Die Anmeldung läuft direkt über den Referenten Michael Schulze (www.weggefaehrte.com, info@weggefaehrte.com, 0176 270 957 93).

Veranstaltung: Lautlose Jagd - Auf den Spuren von Batman

Das LVR-Freilichtmuseum verwan-

delt sich in der Dämmerung zum Fledermaus-Jagdrevier! Mit Taschenlampe und Ultraschalldetektor erleben Kinder und Erwachsene am 27. August die lautlosen Jäger ganz nah und erfahren spielerisch und im lockeren Austausch viel Erstaunliches über diese faszinierende Tiergruppe. Treffpunkt um 19.30 Uhr ist in Lindlar, am Nordtor des LVR-Freilichtmuseums, Lindgenbacher Weg 2.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro/ Erwachsene, 12 Euro/ Familie und 2 Euro/ Kinder. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 02293/9015-0 (BSO) oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der BSO, (02293) 9015-0 oder im Internet unter www.BioStationOberberg.de

Anzeige



Aus Liebe zum Leben

Johanniter-Botschafter sind in der Region unterwegs, um die Menschen vor Ort von einer Fördermitgliedschaft zu überzeugen

Johanniter-Botschafter in der Region gestartet

14 Kolleginnen und Kollegen des Johanniter-Fördererservices sind jetzt wieder im Verbandsgebiet des Johanniter-Regionalverbands Rhein-/Oberberg unterwegs. Sie gehen als Johanniter-Botschafter von Tür zu Tür, um die Menschen von der wichtigen Arbeit der Johanniter in der Region zu überzeugen und sie zwecks Unterstützung für eine Johanniter-Fördermitgliedschaft zu gewinnen.

Ambulanter Hospizdienst, Jugend, Rettungshundestaffel: Ohne Fördermitglieder geht es nicht

Ohne die regelmäßige Unterstützung ihrer Fördermitglieder könnten die Johanniter die Vielfalt ihrer Aktivitäten in der Region, vor allem die wichtigen ehrenamtlichen Bereiche wie den Ambulanten Hospizdienst, die Jugendarbeit oder die Johanniter-Rettungshundestaffel, nicht aufrechterhalten. Dabei sind die Botschafter des Johanniter-Fördererservice bestens geschult, ob zur Historie der Johanniter oder in Gesprächstrainings. Vor allem aber – und dies ist dem Verband sehr wichtig – sind Johanniter-Botschafter fest angestellt und stehen so im Dienst der guten Sache, die sie den Menschen vor Ort nahebringen wollen.

Johanniter-Regionalvorstand Steffen Lengsfeld erklärt, warum die Fördermitglieder so wichtig sind

Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, freut sich, dass die Botschafter nun wieder im Einsatz sind – und steht Rede und Antwort für all jene Fragen, die potentielle Unterstützerinnen und Unterstützer haben könnten.

Warum machen die Johanniter eine Mitgliederwerbung?

Lengsfeld: Die Johanniter sind eine gemeinnützige Hilfsorganisation und wir bieten sehr viele Dienste

in der Region an, die teilweise ausschließlich oder überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unserer Freunde und Förderer finanziert werden. In den letzten zehn Jahren sind sehr viele Fördermitglieder verstorben oder verzogen, sodass wir jetzt dringend neue Unterstützer brauchen.

Warum gehen die Johanniter dabei von Haustür zu Haustür?

Lengsfeld: Wir wollen uns im persönlichen Gespräch den Bürgerinnen und Bürger vorstellen und sie überzeugen uns langfristig in Form einer Mitgliedschaft zu unterstützen.

Ist das „Haustürgeschäft“ noch zeitgemäß?

Lengsfeld: Ja, denn nur so haben potentielle Unterstützer die Möglichkeit alle Fragen direkt im Gespräch mit unseren Botschaftern zu klären und geben dabei keinerlei Risiko ein, denn erstens nehmen wir kein Bargeld an, und wer sich im Dialog entscheidet Mitglied zu werden, kann die Mitgliedschaft im Nachhinein jederzeit widerrufen bzw. kündigen.

Wofür werden die Mitgliedsbeiträge verwendet?

Lengsfeld: Es gibt zahlreiche Dienste und Projekte, die wir davon im Oberbergischen und Rheinisch Bergischen Kreis unterhalten. Unsere ambulante und stationäre Hospizarbeit, unsere Jugendarbeit und unsere Rettungshundestaffel sind drei gute Beispiele von vielen. In unsere Hospizarbeit fließen jährlich gut 60.000 Euro, in die Rettungshundestaffel rund 50.000 Euro und in die Jugendarbeit fast 40.000 Euro der Mitgliedsbeiträge. Das wäre ohne Förderer nicht darstellbar.

Profitieren die Fördermitglieder davon?

Lengsfeld: Die Dienste halten wir für die Menschen in der Region vor und daher profitieren sie natürlich auch davon, indem sie sie in Anspruch nehmen können. In den genannten Beispielen sogar kostenfrei. Zudem kommen unsere Fördermitglieder in



JOHANNITER

Die Johanniter-Botschafter mit Regionalvorstand Steffen Lengsfeld (l.)

den Genuss von Vergünstigungen bei kostenpflichtigen Dienstleistungen, wie beispielsweise bei Erste-Hilfe-Kursen oder dem Hausnotruf. Alle Fördermitglieder sind zudem über uns im Auslandsrückhol-dienst versichert und werden kontinuierlich über die Verwendung der Mittel informiert. Als Mitglieder wird man alle zwei Jahre zur Mitgliederversammlung eingeladen und kann sich sogar mit seinem Stimmrecht aktiv in das Vereinsleben einbringen. Abschließend sei noch erwähnt, dass alle Mitglieder selbstverständlich auch eine Spendenbescheinigung für die gezahlten Mitgliedsbeiträge erhalten, die steuerlich absetzbar sind.

Kann man die Arbeit der Johanniter auch anders unterstützen?

Lengsfeld: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten neben einer Fördermitgliedschaft. Sie können einmalig Spenden, einen Dauerauftrag einrichten und Sie können selbstverständlich den Zweck der Verwendung festlegen, wenn Ihnen ein Tätigkeitsfeld oder Thema besonders am Herzen liegt. Sie können sich ehrenamtlich engagieren, einen Freiwilligendienst leisten oder hauptamtlich mitarbeiten. Manchmal werden wir auch in Testamenten berücksichtigt, wenn es keine Angehörigen mehr gibt.

Und wenn kein Botschafter bei mir vorbeikommt?

Lengsfeld: Ganz einfach. Rufen Sie uns an (02262 7626-27), kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns online unter www.johanniter.de/rhein-oberberg. Wir sind immer für Sie da. Und nun wünsche ich unseren Botschaftern viel Erfolg und viele gute Gespräche und hoffe ich konnte die Leserinnen und Leser von unserem wichtigen Anliegen überzeugen.



Steffen Lengsfeld, Regionalvorstand der Johanniter im Oberbergischen und Rheinisch-Bergischen Kreis, hofft auf breite Unterstützung



Johanniter-Unfall-Hilfe Rhein.-/Oberberg
02262/7626-0
www.johanniter.de/rhein-oberberg

Oberbergischer Kreis bietet erneut Dorfgespräche an

Austausch, Unterstützung und Informationen für Dorfgemeinschaften Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis wird auch in 2022 die Veranstaltungsreihe Dorfgespräche durchführen. Die Dorfgespräche ermöglichen den direkten und persönlichen Austausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren in den Dörfern und dem Oberbergischen Kreis. Im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen werden die Potentiale und Herausforderungen der Region thematisiert und aktuelle Informationen zur Dorfentwicklung an die Teilnehmenden weitergegeben.

„Die Dorfgespräche haben sich als direkter Gesprächskanal zwischen den Dorfgemeinschaften und dem Oberbergischen Kreis bewährt. Der gemeinsame Austausch verdeutlicht was die Dorfvereine brauchen, was die Anliegen der Dorfgemeinschaften sind und an welcher Stelle der Oberbergische Kreis unterstützen kann.“, erläutert Planungsdezernent Frank Herhaus.

Die Gespräche, die vom Dorfservice Oberberg der Kreisverwal-

tung durchgeführt werden, finden an mehreren Orten im Oberbergischen Kreis statt.

Vertreterinnen und Vertreter der Dörfer aus Morsbach und Waldbröl waren am 11. August in das Dorfhaus nach Morsbach-Wallerhausen eingeladen. Für die Dörfer der Stadt Wipperfürth findet die Veranstaltung am 24. August in der Alten Drahtzieherei statt. Dorfgemeinschaften aus Nümbrecht kommen am 30. August nach Nümbrecht-Benroth in das dortige Dorfhaus. Das Dorfgespräch für Marienheider Dörfer ist für den 31. August im Ratsaal im Rathaus in Marienheide terminiert.

Dörfer aus Gummersbach und Bergneustadt haben ihr Dorfgespräch am 5. September in der Gaststätte Jäger in Gummersbach-Hülsenbusch. In Radevormwald sind die Dorfgemeinschaften am 13. September in das Bürgerhaus eingeladen. Einen Tag später, am 14. September, wird das Dorfgespräch für Reichshof im Dorfhaus in Oberagger stattfinden. In Wiehl sind die Dörfer aus dem Wiehler Raum am 21.

September in Wiehl-Dreisbach bei der Veranstaltung willkommen. Das Dorfgespräch für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar wird voraussichtlich im Oktober dieses Jahres stattfinden. Auch das Dorfgespräch für Hückeswagen befindet sich in der Planung, ist aber noch nicht final terminiert.

Die Veranstaltungen für Engelskirchen, Marienheide, Radevormwald, Wiehl und Wipperfürth erfolgen in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde- und Stadtverwaltung. In Wipperfürth entstehen durch die Aufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) aktuell in den Dörfern viele Ideen, von denen möglichst viele gemeinsam umgesetzt werden sollen. Auch dies wird bei dem Zusammentreffen thematisiert werden. Anmeldungen für die Dorfgespräche in Gummersbach, Marienheide, Radevormwald und Wipperfürth sind bei Frau Gabriele May unter gabriele.may@obk.de oder telefonisch unter der 02261 88-6132 möglich.

Für die Dorfgespräche für Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl erfolgen Anmeldungen bei Herrn Stefan Nickel unter stefan.nickel@obk.de oder per Telefon unter 02261 88-6131.

„Auch über die Dorfgespräche hinaus bietet der Oberbergischen Kreis zahlreiche Angebote zur Unterstützung der Dorfgemeinschaften an. Im Herbst findet die Zukunftswerkstatt Dorf mit einem neuen Konzept statt und in 2023 wird es auch wieder einen Oberbergischen Dorftag geben.“

Darüber hinaus sind im Herbst dieses Jahres weitere Fortbildungsangebote für Dorfvereine geplant“, stellt Frank Herhaus bereits in Aussicht.

Mit dem Dorfservice Oberberg hat der Kreis seit Herbst 2020 zwei feste Kontaktpersonen in der Dorfentwicklung für die Be lange und Anliegen der Dörfer installiert, die bei der Planung und Umsetzung der Projekte in den Dörfern unterstützen. Der Dorfservice ist exklusiv für die Menschen in den Dörfern und ihre Anliegen da. Er begleitet u.a. bei der Suche nach Ansprechpersonen, der Fördermittelakquise und der Vernetzung mit anderen Dörfern. Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind sehr vielfältig: In einem geplanten Projekt geht es nicht wie geplant voran? Wo sind die richtigen Ansprechpersonen innerhalb der Verwaltung oder die passenden Kooperationspartner zu finden? Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Förderprogramm und dem Ausfüllen des dazugehörigen Antrags wird gewünscht? Oder bei der Suche nach Nachwuchs für den Dorfverein wird Unterstützung gebraucht.

In der ersten Jahreshälfte hat der Kreis zudem über die „Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer“ 21 Dorfgemeinschaften finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Die Umsetzung erfolgt bis zum Ende des Jahres durch die Dorfgemeinschaften, sofern gewünscht, auch in Zusammenarbeit mit dem Dorfservice Oberberg.

Alle weiteren Informationen finden Interessierte unter www.obk.de/dorfservice.

**Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.





Runter mit dem Blutdruck!

So geht's natürlich

Ein erhöhter Blutdruck ist nicht sofort gefährlich. Er kann zum Beispiel die Folge von Anstrengung oder Stress und somit vorübergehend sein. Ist der Blutdruck aber dauerhaft zu hoch, werden die Arterien geschädigt. Langfristige Folgen können ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt sein. Eine Änderung des Lebensstils sowie bestimmte Mikronährstoffe können helfen, den Blutdruck natürlich zu senken.

Eine Frage des Lebensstils

Der Blutdruck wird durch folgende Faktoren bestimmt: Während des Herzschlags pumpt das Herz mit großer Kraft Blut in die Gefäße. Das fließende Blut übt dabei Druck auf die Gefäßwände aus, welche den sogenannten Gefäßwiderstand entgegensezten.

Für einen gesunden Blutdruck ist es wichtig, dass das Blut möglichst ungehindert durch die Gefäße fließen kann. Das gelingt zum Beispiel durch einen Lebensstil mit ausreichend Bewegung sowie einer ausgewogenen Ernährung mit viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukten. Auch bestimmte Mikronährstoffe können die Fließ-eigenschaften des Blutes verbessern. Zunächst einmal gilt es festzustellen, ob ein Mangel besteht. So kann zum Beispiel ein Kaliummangel Bluthoch-



Foto: Alexander Borisenko/stock.adobe.com/vitamindoctor.com/akz-o

druck auslösen. Der Mineralsstoff Kalium ist unter anderem in Bananen und Vollkornbrot enthalten. Eine Versorgung mit Kalium kann auch über Mikronährstoffpräparate, aller-dings nur unter ärztlicher Absprache, erfolgen. Denn liegt kein Mangel vor, kann es zu einem Kaliumüberschuss kommen. Dieser kann zum Beispiel zu Herzrhythmusstörungen führen. Infos unter:
www.vitamindoctor.com/Bluthochdruck

Natürliche Blutdrucksenker

Magnesium reguliert die Muskelspannung im Körper. Es sorgt dafür, dass sich die Gefäßmuskulatur entspannt, so wird die Dehnbarkeit der Blutgefäße erhöht. Gute Magnesiumlieferanten sind Weizenkleie und Haferflocken, aber auch Nüsse und Sonnenblumenkerne, Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie magnesiumreiche Mineralwässer. Omega-3-Fettsäuren haben eine gefäßerweiternde Wirkung. Außerdem hemmen sie Entzün-

dungsprozesse im Körper und verlangsamen die Entstehung von Gefäßablagerungen. Somit können Omega-3-Fettsäuren auch die Wahrscheinlichkeit für Folgeerkrankungen verringern. Zu den wichtigsten Lieferanten gehören fettreiche Fische wie Lachs und Hering.

Der Bedarf an Omega-3-Fettsäuren kann aber auch durch die Einnahme von Präparaten aus Fischöl oder deren vegane Alternative aus Algen gedeckt werden. (akz-o)

Nie wieder schlaflose Nächte - mit unserem **Schlaf-Gehörschutz!**

Mit unserem **maßgefertigten Gehörschutz** aus weichem Silikon sorgen wir durch eine **optimale Anpassung** für Ihre notwendige Nachtruhe. Der Gehörschutz schmiegt sich an den Gehörgang und drückt auch nicht beim seitlichen Liegen.

- mit Hilfe einer Abformung perfekt an die Ohrform angepasst
- sorgt für die gewünschte Ruhe bei Nacht oder Tag
- hygienisch, klein und sehr bequem im Ohr
- dank der geringen Größe auch ideal für Seitenschläfer



Hörgerätekustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
www.hoergeraete-brungs.de



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133



Spaß

Unterhaltung

Freude Kreativität Witz

Denken Wissen Rätsel Jipps

Denken

Wissen Aktion

Genuss

Lachen Rätsel Lösung

Freude Unterhaltung

Sudoku



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

	4		5			7	3
7				8	2	1	
5		1	6	7			9
	7	3					
			3	1	9		7
	1					6	2
3	6			4		9	2
		5	7				1
1	8			2		6	

Haushaltstipp



Nachhaltiges Putzen

Um umweltfreundlich zu putzen und zu waschen, empfiehlt es sich Reinigungsmittel zu verwenden, die frei von Konservierungsmitteln, synthetischen Duft- und Farbstoffen, Paraffinen und Silikonen sind.

Ökologische und damit biologisch abbaubare Mittel werden in der Regel mit Umweltzeichen gekennzeichnet, beispielsweise mit dem „Blauen Engel“ oder der „Euroblume“.



Felix besucht seine Großmutter



Felix besucht seine Großmutter und sagt: „Oma, die Trommel von Dir war mein allerschönstes Geburtstagsgeschenk.“ „Wirklich? Das freut mich aber!“, entgegnet die Großmutter. Felix antwortet: „Ja. Mama gibt mir jedes Mal zwei Euro, wenn ich nicht darauf spiele.“

Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!



Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media. Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Gurkensalat

Zutaten:

- 2 Salatgurken
- Salz und Pfeffer
- 4 EL Natur-Joghurt
- 4 EL Crème fraîche
- 2 EL Essig
- 1 TL Senf
- 1 TL Zucker
- 1 gelbe Zwiebel
- 20 g frischer Dill

Die Gurken waschen, Enden entfernen und in dünne Scheiben schneiden oder hobeln. Anschließend die Gurkenscheiben in ein Sieb geben, mit ca. 1 TL Salz vermengen und für ca. 30 Minuten ziehen lassen. Für das Dressing Joghurt, Crème fraîche, Essig, Senf und Zucker verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Zwiebel halbieren, schälen, fein würfeln und ins Dressing geben. Den Dill waschen, trocken schütteln, Spitzen abzupfen und fein hacken. Zum Schluss die Gurkenscheiben ausdrücken und zum Dressing geben. Dill unterheben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Bild der Woche



Eine Studie bewies: Wer Gänsehaut beim Musikhören kriegt, ist ein gefühlvoller Mensch.



Die Sauna - das ideale Rezept gegen Stress

Die Sauna zuhause hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken

Der Körper trainiert den Stressabbau durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag.

Ob abgesagter Urlaub, Verbanung ins Homeoffice, geschlossene Bäder und Fitnessstudios, reduzierte Kontakte zu Familie und Freunden - Die zur Eindämmung der Pandemie verhängten Maßnahmen führten auch bei vielen Menschen zu erheblichen physischen und psychischen Problemen. Die Menschen schlafen weniger, legen mangels Bewegung an Gewicht zu und greifen häufiger zu Tabak und Alkohol. Eine Untersuchung durch Studienleiterin Tania Singer, wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften an der Charité Berlin, hat die Folgen dieser pandemiebedingten Einschränkungen auf die psychische Gesundheit der Menschen sowie den sozialen Zusammenhalt von Januar 2020 bis April 2021 untersucht. Dazu wurde eine große Anzahl von Berlinerinnen und Berlinern online befragt, wie sie die Corona-Pandemie erlebt haben und wie sich ihr Leben in dieser Zeit verändert hat. Die Ergebnisse zusammengefasst: „Während der beiden Lockdowns nahmen die Lebenszufriedenheit, der Optimismus und die positiven Gefühle der an der Umfrage teilnehmenden Personen drastisch ab“, so Tania Singer. Aber auch ohne Pandemie haben die Stressfaktoren in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Stress wird immer mehr zu einer Belastung, der über längere Zeit schließlich negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat.

Dabei gibt es bewährte Maßnahmen, wie sich das subjektive Stressgefühl wirkungsvoll reduzieren lässt. Auch und gerade in schweren Zeiten, wenn viel Negatives auf einen einstürzt und die Nerven mal wieder arg strapaziert werden. Ein seit Jahrzehnten erprobtes Mittel ist die Sauna in den eigenen vier Wänden. Wer in eine eigene Sauna investiert, schenkt sich und seiner Familie



Foto: Gütegemeinschaft Saunabau

Entspannung, Gesundheit und Wohlbefinden und eine stressfreie Auszeit vom Alltag. Zahlreiche Studien belegen, dass sich Saunabaden ideal dafür eignet, um ungesunden Stress abzubauen. Wer regelmäßig in die Sauna geht, fühlt sich dauerhaft ausgeglichener und trainiert außerdem Herz, Kreislauf und Immunsystem. Die Sauna hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken.

Schon seit langem ist bekannt: Die sanften thermischen Reize, die der Körper beim Aufenthalt in der Sauna erfährt, haben nicht nur positive Auswirkungen auf die

Gesundheit und das Wohlbefinden, sondern wirken sich auch entspannend auf die menschliche Psyche aus. Durch den Wechsel von Warm und Kalt wird nicht nur die physische Anspannung, sondern auch der innere Stress abgebaut. Denn auch den Stressabbau trainiert der Körper durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag. Ein ganz wichtiger Punkt: Die eigene Sauna hat immer geöffnet, wann es einem passt und man sich etwas Gutes tun will.

Die Sauna daheim macht noch

mehr Spaß, wenn hochwertiges Holz verarbeitet wurde und die Qualitätskriterien erfüllt sind, die an eine Sauna mit dem RAL-Gütezeichen gestellt werden. Welche Kriterien beim Saunakauf zu beachten sind, finden Interessenten in einer Broschüre der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. Die Gütegemeinschaft verleiht das RAL-Gütezeichen für Saunen und Infrarotkabinen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher damit Orientierung beim Kauf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.saunaverbaende.de.

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61



Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Mit Pocketsystemen lassen sich im Nu ganze Küchenzeilen und Wohnbereiche komplett verbergen. Die durchdachten Schranklösungen gibt es als Einzel- und Doppeltüranwendung sowie in verschiedenen Höhen. Sie sind auch mit unterschiedlichen Sockelvarianten realisierbar. Foto: AMK

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z
- Kugellager
- Antriebstechnik
- Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Einfach genial - die neuen Türsysteme in der Küche

Wie sich Grundflächen bestmöglich, effektiv und multifunktional nutzen lassen, um aus dem vorgegebenen Raum so viel wie möglich herausholen, das zeigen (Wohn)Küchen mit angrenzenden sowie unsichtbar integrierten Stauraumerweiterungen. Ein wichtiges Gestaltungsmittel hierfür sind clevere Türsysteme und innovative Beschläge. Dahinter lässt sich ganz viel unterbringen, top verstauen und auch bevorraten. Die neuen Multitalente können jedoch noch sehr viel mehr.

„Wir benutzen sie jeden Tag, ohne darüber nachzudenken. Und doch sind sie in unserem Leben absolut unverzichtbar - Türen jeglicher Art, Funktion und Größe, Türen in öffentliche und private Lebensräume“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. So auch in einer Wohnküche, in der viele schöne Aktivitäten stattfinden wie das Bevorraten leckerer Lebensmittel und Getränke, Kochen, Essen, Wohnen und Leben. Genuss, Austausch, Kommunikation und Geselligkeit. Neuerdings für viele Berufstätigkeiten auch ein regelmäßiges Arbei-

ten von zuhause aus. „Gleichzeitig stellen wir auch eine zunehmende Nachfrage nach einem schnell und direkt zugänglichen, jedoch unsichtbar integrierten Hauswirtschaftsbereich oder zusätzlichen Vorratsraum fest“, so Volker Irle.

In einer Küche ist jedes noch so kleine Detail perfekt durchdacht und hoch funktional. So auch bei den neuen, intelligenten Türsystemen und Beschlägen, die optisch wie funktional vielfältige Aufgaben übernehmen und jedem Grundriss und Käuferanspruch gerecht werden: Angefangen bei traditionellen Schranktüren bis hin zu Sonderausführungen wie den neuen Durchgangstüren, Falttüren, Schiebe- bzw. Gleittüren und Pocketdoors (Einschubtüren).

Diese innovativen Türsysteme eröffnen viele planerische Möglichkeiten. So sind sie beispielsweise ein beliebtes Stilmittel zur Strukturierung und Neugestaltung von Räumen, um dort verschiedene Lebens-, Wohn- und Arbeitsbereiche geschickt voneinander abzugrenzen. Auch, um sie auf Wunsch sogar gänzlich unsichtbar zu machen - auf eine geradezu geniale Weise.

Ein Beispiel hierfür sind die neuen Durchgangstüren - als verbindendes Element zwischen zwei Räumen oder für Raum-in-Raum-Konzepte. Kombiniert mit Hochschränken ergeben sich ganz neue Planungsoptionen. Zudem ermöglichen diese Durchgangstüren direkte, kurze Wege von der Wohnküche in angrenzende, verwandte Bereiche wie einen verborgenen Hauswirtschaftsraum, Vorrats- & Abstellraum oder Homeoffice-Bereich. Das Raffinierte dabei: Die Durchgangstüren, ob mit oder ohne Griff, sind als solche absolut nicht zu erkennen, da sie in dergleichen Frontausführung wie die Hochschränke in der Wohnküche sind plus einem farblich angepassten Sockel. Bei grifflosen Planungen öffnen und schließen sie sich geräuschlos mithilfe einer Öffnungsunterstützung und integrierten Dämpfung.

Schiebetür- bzw. Gleittürsysteme bieten interessante Alternativen. Beim Öffnen verschwinden sie



Ganz kurze Wege und 1A versteckt:
Mit dieser zwischen zwei Hochschränke geplanten und integrierten Durchgangstür kann die junge Familie schnell zwischen ihrer Wohnküche und dem angrenzenden praktischen Hauswirtschafts- sowie Vorratsbereich hin- und wechseln. Foto: AMK

RUND UM MEIN ZUHAUSE

entweder platzsparend in der Wand oder gleiten dank eines dezenten Schienensystems schwebend daran entlang. Insbesondere kleine Räume profitieren von solchen Lösungen, da keine Grundfläche für aufschwingende Türen freigehalten werden muss. Oder wenn z. B. ein separater Homeoffice- oder Laundry-Bereich in einer Ecke oder Nische in die Wohnküche integriert werden soll. In Kombination mit Hochschränken und/oder Regalsystemen ergeben sich weitere schicke, architektonische Lösungen: wenn beispielsweise ein paar imposante, großformatige Gleittüren so flexibel ver- und übereinander geschoben werden, dass bestimmte Schrank- & Regalbereiche offen, andere dagegen geschlossen oder nur zum Teil einsehbar sind.

Raffinierte Gestaltungs- und Ausstattungsmöglichkeiten ergeben sich auch mit Pocketsystemen, versenkbarer Einschubtüren (Pocketdoors) mit integrierter Technik - alles verpackt in einem eigenen schmalen Korpus, der sich

nahtlos zwischen andere Korpusse einfügt. Hinter diesen Einschiebetürsystemen lassen sich einzelne Schrankhalte verborgen, auf Wunsch eine ganze Küchenzeile und vieles mehr wie z. B. ein in die Küche integriertes Wäsche-Pflegecenter, eine Hausbar oder ein Telearbeitsplatz. Die grifflosen Pocketdoors öffnen und schließen sich leichtgängig dank integrierter Öffnungsunterstützung. Sanftes Antippen genügt, um sie komplett im Pocketschrank verschwinden zu lassen. Was den Blicken zuvor verborgen war, ist jetzt bequem zugänglich. Zum Schließen einfach kurz auf die Tür drücken, die daraufhin aus dem Pocketschrank ausgeworfen wird und schon kann der Arbeitsbereich wieder hinter eleganten geschlossenen Möbelfronten versteckt werden.

Individuelle, variantenreiche offene sowie geschlossene Frontdesigns in der Küche sowie in anderen Wohn- und Arbeitsbereichen ermöglichen auch Falttürsysteme - z. B. Schrankfronten mit zwei oder gar vier beweglichen Türflü-

geln, je nachdem wie breit die Planung sein soll. Im geöffneten Zustand nehmen die sich raffiniert zusammenfaltenden Türen nur wenig Platz weg.

„Gerade bei kleineren urbanen Wohngrundrissen sind platzsparende Lösungen gefragt“, sagt Volker Irle. Hier können die neuen Türsysteme ihre Stärken voll ausspielen. Das gilt ebenso für viele weitere Lebensbereiche wie Kinder-, Gäste- und Badezimmer, Flure mit einer unsichtbar integrierten Garderobe. Zunehmend beliebter werden auch begehbarer Kleiderschränke in Schlafzimmern hinter Durchgangs-, Falt-, Schiebe- oder Einschubtüren.

„Da Küchenspezialisten heutzutage nicht nur Traumküchen, sondern auch ganze Wohn- & Lebensräume individuell und ganzheitlich planen, sind sie die idealen Gestalter neuer hybrider Wohnkonzepte. Sie besitzen das Know-how sowie die Erfahrung, wie fest vorgegebene Grundrisse immer wieder neu strukturiert werden können. Wie sich auch kleine Räume effektiv und multifunktional

ausstatten lassen. Und wie zusätzliche Stauraumerweiterungen unsichtbar darin integriert werden können“, so der Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V., Fach- und Dienstleistungsverband der gesamten Küchenbranche. (AMK)

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de



Neue Möglichkeiten bei der Raumplanung: Einladende U-förmig angeordnete Wohnküche mit einer praktischen Durchgangstür in Schrankoptik, durch die man in den angeschlossenen und diskret verborgenen Hauswirtschaftsraum gelangt - das Ganze in Kombination mit zwei Hochschränken. Foto: AMK

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen

Wohnen

Küche

Planen

Marken MÖBEL
Design KÜCHEN
seit über 90 JAHREN

Jetzt kostenlosen
Termin vereinbaren!

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Urlaub zu Hause

GIARDINO
Gartenmöbel
Sonnenschirme
Strandkörbe - Terrassendielen

Holz Richter

Parkett - Laminat
Hartvinyl
Designböden
Innentüren

6.000 m² Ausstellung besuchen oder online bestellen auf: casando.de



Holz-Richter GmbH - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 03. September 2022
Annahmeschluss ist am:
26.08.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH
HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik

DFP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
Dietmar Kuchheuser
Mobil 0178 3351047
d.kuchheuser@rautenberg.media

REPORTER

Michael Küpper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper
unserort.de/gummersbach

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...) und FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



ANKAUF

Designerin sucht:
Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663
oder 02205/9478473



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Dienstleistung

Service

Alt gegen Neu

Tauschen Heizeinsatz nach den
neusten Bestimmungen (BlmSchV Stu-
fe2) Siegtal-Feuer GmbH
0170/9047855

Gesuche

Kaufgesuch

Junges Herrenmodel kauft

Pelzmäntel und Pelzjacken sowie
Designerhandtaschen von Hermès,
Chanel u. Louis Vuitton
Tel.: 0163/8868565

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagd-
trophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schall-
platten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0163-7862577 Adler.



Die
Sommerlinde
blüht bereits
im Juni.



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/gummersbach
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM



Ein gutes Miteinander schaffen

Die Systemgastronomie setzt in der Ausbildung auf interkulturelle Kompetenz

Unsere Gesellschaft wird zunehmend diverser. Das prägt unseren Alltag und vor allem unser Berufsleben. In Branchen wie der Gastronomie ist das multikulturelle Miteinander bereits seit Jahren Standard. Ein wahrer Integrationsweltmeister ist dabei die Systemgastronomie. So arbeiten bei den Mitgliedern des Bundesverbandes der Systemgastronomie Menschen aus rund 120 Nationen. Die internationale Belegschaft ist eine Bereicherung und gleichzeitig eine Herausforderung für die Betriebe und Ausbilder.

Kulturell bedingten Konflikten vorbeugen

Als „Branche der Chancen“ bietet die Systemgastronomie viele Karrieremöglichkeiten. Sie steht jeder und jedem offen und freut sich über neue Interessierte, egal welcher Herkunft. Bereits weit über 20.000 junge Menschen haben seit 1998 die dreijährige Ausbildung für den Beruf „Fachmann/-frau für Systemgastronomie“ erfolgreich absolviert. Alle Informationen zu den Ausbildungs- und Karrierechancen sind unter www.bundesverband-systemgastronomie.de zu finden. Den Ausbildern ist es wichtig, Talente unabhängig von Zeugnissen und Noten zu entdecken und diese zu fördern. Das erfordert aber auch eine Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vertretenen Kulturen. Treffen verschiedene Weltbilder, Lebensformen, Denk- und Handlungsweisen aufeinander, können durch Unwissenheit über das Fremde Konflikte und

Missverständnisse entstehen. Die möglichen Folgen? Der Arbeitsalltag wird erschwert, Auszubildende mit Migrationshintergrund sind frustriert und Ausbilder erkennen unter Umständen Talente.

Vergleichbare Chancen für jeden Auszubildenden

Um das tägliche Miteinander durch mehr Verständnis füreinander zu erleichtern, achten die Ausbilder der Mitglieder des Bundesverbandes der Systemgastronomie insbesondere auf eine kulturkompetente Ausbildung. „Gerade in der Ausbildung sind interkulturelle Kompetenz und der richtige Umgang mit den eigenen

unbewussten Tendenzen sehr wichtig, damit wirklich alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen wollen“, erklärt Dr. Cornelius Görres, Trainer für interkulturelle Kompetenz. Dabei geht es zum Beispiel auch um die Frage, welche „typisch deutschen“ Hürden es für zugewanderte Auszu-

bildende gibt und wie diese abgebaut werden können. Mit einer guten interkulturellen Unterstützung der Azubis sorgt die vielseitig und ständig wachsende Branche für starke und erfolgreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und tritt dem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs tatkräftig und gezielt entgegen. (djd)



Damit alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen möchten, ist eine interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung entscheidend. Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/sturti



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl und Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in
sowie
Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.600 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

Komm ins #WSMteam
www.wsm.eu/karriere

WSM
QUALITÄT IN METALL



Bei uns werden Karrieren geschmiedet!

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d) Verlader (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d) Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu

Rasanter Wandel

Nachwuchskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit Längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten sowie die Fä-

higkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf neue Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raiffeisenban-

ken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie kann man heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden. „Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität ein betriebswirtschaftliches Studium. Der duale Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der Ausbildung eine Vergütung gezahlt.

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrenen und Quereinsteiger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK GUMMERSBACH für

alle Ortsteile

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Bernd Müller · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0170-808 9752 · E-MAIL post@bmb-marketing.de

Gerne per
WhatsApp



0170-808 9752



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK GUMMERSBACH

Bitte Wunschort(e) angeben:

.....
.....
.....

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Bernd Müller
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





werde-einer-von-uns.de

**Du suchst eine Stelle in
Overath, bei der du sofort
starten kannst?**

WERDE Zusteller in Overath (m/w/d)

Was wir bieten:

- 14,89 Tarif-Stundenlohn(inkl. Regionalzulage) deutlich über Mindestlohn!
- Starte sofort, in Vollzeit
- Bezahlte Einarbeitung

Was du bietest:

- Einen gültigen Führerschein und Fahrpraxis
- Gutes Deutsch und freundliches Auftreten
- Du bist zuverlässig, flexibel und körperlich fit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, am besten online – auch ganz ohne Lebenslauf unter:

werde-einer-von-uns.de



Deutsche Post

DHL

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. August

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp),
02261/65414

Sonntag, 21. August

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 22. August

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Dienstag, 23. August

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 24. August

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Donnerstag, 25. August

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 26. August

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Samstag, 27. August

Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Sonntag, 28. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 29. August

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

Dienstag, 30. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 31. August

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp),
02261/65414



Donnerstag, 1. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Freitag, 2. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Samstag, 3. September

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/8175633

Sonntag, 4. September

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

(Angaben ohne Gewähr)

116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kasernärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebüh-

renfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Gewalt gegen Frauen | 0800 011 60 16 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



LUTSCH GmbH
Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Dorfstraße 29 • 51766 Engelskirchen • Telefon 0 22 63-7 07 13

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit

1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten.

Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jungendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774



www.triumph-treppenlifte.de

Rippert
Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

**Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**



Halle 32 | Gummersbach

Jetzt noch ein Abo der **Bühne 32** buchen!
Unter anderem mit diesen Veranstaltungen:



Mi | 07.12.22 | 20:00
Das Versprechen
Theaterstück nach Dürrenmatt



Mi | 08.02.23 | 20:00
Berlin kann jeder - Gummersbach muss man wollen
Revue



Mi | 07.06.23 | 20:00
Der Gott des Gemetzels
Schauspiel nach Reza

© Burghofbühne Dinslaken

oder ein Abo der **Bühne 32 für Kinder!**
Unter anderem mit diesen Veranstaltungen:



Di | 06.12.22 | 16:00
Der kleine Lord
Theatermusical

© S. Zimmermann / H. Löbinger



Di | 18.04.23 | 16:00
Der Karneval der Tiere
Familienkonzert

© Illustration Hilda Lauferberg



Di | 06.06.23 | 16:00
Peterchens Mondfahrt
Kinderstück

© Burghofbühne Dinslaken

Weitere Infos unter www.halle32.de

Abo-Bestellung und Beratung: Frau Krestel-Lang
02261-9206823 oder inge.krestel-lang@halle32.de

Highlight im September 2022



Fr | 16.09.22 | 20:00

Völkerball - A Tribute to Rammstein | Konzert

Tickets und weitere Informationen
unter www.halle32.de



REGIONALES

Kreis schränkt Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen und Seen aufgrund der Trockenheit ein

Kreis erlässt Allgemeinverfügung um Gewässer und Tierarten zu schützen Oberbergischer Kreis. Hitze und Trockenheit im Oberbergischen Kreis machen sich auch an den Bächen, Flüssen und Seen im Oberbergischen Kreis bemerkbar. In den Gewässern des Oberbergischen Kreises sind die Wasserstände aktuell sehr niedrig. „Dieser Zustand hat sich durch den konstanten Wassermangel in den vergangenen Jahren noch verstärkt“, sagt Umweltdezernent Frank Herhaus.

Aus diesem Grund wurde seitens des Umweltamtes des Oberbergischen Kreises eine Allgemeinverfügung zur Beschränkung von Wasserentnahmen für alle Gewässer (Bäche, Gräben, Flüsse, natürliche Seen) im Kreisgebiet des Oberbergischen Kreises erlassen. Verboten sind damit jegliche Wasserentnahmen zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober eines Jahres im Rahmen des Eigentümer-, Anlieger- und Gemeingebrauchs, ausgenommen sind Entnahmen aus den Flüssen Agger und Wupper.

Ausgenommen von dem Verbot sind ebenfalls Wasserentnahmen zum Tränken von Vieh im Rahmen der Vorgaben des Landeswassergetzes NRW sowie das Entnehmen durch Schöpfen mit Handgefäßen, z. B. Eimer oder Gießkanne. Wasserentnahmen im Rahmen von so genannten „Wasserrechtlichen Erlaubnissen“ im Zuständigkeitsbereich des Oberbergischen Kreises sind zwischen dem 1. April und dem 31. Oktober eines Jahres auf maximal 30 Prozent der Wasserführung am Entnahmepunkt beschränkt.

Dass sich diese Situation in absehbarer Zeit entspannt, kann Frank Herhaus nicht erkennen: „Selbst, wenn es kurzfristig ab und zu etwas Regen gibt, wird sich die Lage nicht so schnell verbessern. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass die Gewässer nicht noch zusätzlich belastet werden“, sagt Frank Her-

haus zu dem kürzlich verfügbaren Verbot, Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen im Oberbergischen Kreis zu entnehmen.

Aber gerade wegen der anhaltenden Trockenheit bewässern viele Bürgerinnen und Bürger ihre Gärten und nutzen dafür Oberflächenwasser. „Ein paar Gießkannen voll Wasser für den privaten Bedarf zu schöpfen, scheint auf den ersten Blick nicht problematisch zu sein. Aber die Vielzahl der Wasserentnahmen zum Beispiel durch elektrische Pumpen führt zu Problemen, denn Bäche und Flüsse werden dadurch zusätzlich geschwächt“, sagt der Kreisumweltdezernent.

Auch in diesem Jahr liegen die bisher gefallenen Regenmengen erneut weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Mitarbeitenden des Umweltamtes prüfen seit dem Frühjahr regelmäßig den Zustand der Gewässer im Kreisgebiet. „Bei einigen Bachläufen liegen schon seit Anfang Juni Gewässerabschnitte trocken“, erläutert Frank Herhaus.

Diese außerordentliche Trockenheit beeinflusst den Zustand der Gewässer zunehmend und der Rückgang der Wasserstände hat Folgen für die Natur. „Dieses Defizit wirkt sich auch auf Pflanzen und Tiere aus. Gewässer sind nicht nur Lebensraum für viele Amphibien, Fisch- und Insektenarten.

Sie sind auch überlebensnotwendig für den Bestand vieler an Land lebender Tierarten“, sagt Frank Herhaus.

Er appelliert an das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, dass der sogenannte „Gemeingebrauch“ der Flüsse und Bäche jetzt im Oberbergischen Kreis und in vielen anderen Regionen im Land eingeschränkt bzw. verboten ist.

Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Oberbergischen Kreises unter: www.obk.de/oefbek (Nr. 119 vom 13. Juli; Beschränkung von Wasserentnahmen) eingesehen werden.